

Medienmitteilung

Ferien vom Auto - Entspannt reisen im Schweizer Berggebiet

Vier touristische Destinationen gehen mit dem guten Beispiel voran

25. November 2008. Schon bald bieten die vier Pilotdestinationen Lenk (BE), Braunwald (GL), Ägerital-Sattel (ZG/SZ) und die Engadin Nationalparkregion (GR) mit neuen Angeboten stressfreies Reisen für Gäste ohne Auto an. Koordiniert wird das Projekt vom WWF Schweiz, dem Verkehrs-Club der Schweiz VCS und der Schweizerischen Tourismusfachschule HES-SO Wallis.

In jeder Region werden Angebote aufgebaut, welche dem ohne Auto anreisenden Gast eine vielfältige und bequeme Mobilität ermöglichen. Angestrebt werden die Optimierung der öV-Anreise und Verbesserungen bei der Erschliessung vor Ort, beispielsweise beim Ortsbus oder durch Erschliessung von Ausflugszielen mit Rufbussen. Vorgesehen ist der Verleih von Elektro-, Mountainbikes oder Trottinets. Inbegriffen ist auch der Tür-zu-Tür-Gepäcktransport.

Bereits im Sommer 2009 sollen die ersten Angebote gebucht werden können. Die Evaluation einzelner Elemente läuft jetzt an, nachdem der Bund mit dem Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK seine finanzielle Unterstützung zugesichert hat. Diese Angebote, insbesondere beim Gepäcktransport und bei der Mobilität vor Ort, werden in Zusammenarbeit mit den lokalen touristischen Anbietern zu attraktiven Paketen gebündelt.

«Ferien vom Auto» schliesst eine Lücke im Schweizer Tourismus

Attraktive Angebote für Gäste ohne Auto haben viel Potential: In den grossen Schweizer Städten sind gegen 50 Prozent aller Haushalte autolos. Ein Projekt in Saas Fee hat zudem aufgezeigt, dass auch Autobesitzende ihr Auto für die Ferien zu Hause lassen, wenn das Angebot stimmt. Dort wurden Mobilitätsangebote vor Ort kombiniert mit einem Tür-zu-Tür-Gepäcktransport. Von den Kunden bezeichneten sich über 40 Prozent als UmsteigerInnen vom Auto auf den öffentlichen Verkehr. Das damit verbundene Potential für den Klimaschutz überzeugte auch den Bund.

Vier Tourismusdestinationen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität

Über zehn Schweizer Tourismusorte zeigten Interesse, beim Projekt «Ferien vom Auto» mitzumachen. Für die erste Phase können allerdings nur vier Destinationen berücksichtigt werden. Ist das Projekt erfolgreich, ist eine Ausdehnung auf weitere Orte denkbar. Damit in der ersten Phase möglichst viele Erfahrungen gewonnen werden können, wurden Pilotdestinationen mit unterschiedlichen Voraussetzungen ausgewählt. Die ausgewählten Pilotregionen haben aber eines gemeinsam: Sie wollen sich aktiv für eine nachhaltigere Freizeitmobilität engagieren. Alle sind überzeugt, dieses Ziel besser erreichen zu können, wenn die Aktivitäten bei der Angebotsgestaltung und Vermarktung national koordiniert werden. WWF Schweiz, der Verkehrs-Club der Schweiz und die Schweizerische Tourismusfachschule HES-SO Wallis übernehmen diese Koordination.

Die Pilotdestinationen

In der ländlichen **Destination Lenk-Simmental** im Berner Oberland wird die Koordination der Projektaktivitäten von der Lenk-Simmental Tourismus AG übernommen. Die Gemeinde Lenk ergänzt die regionale Trägerschaft. Die Angebote sollen schwergewichtig für die Ortschaft Lenk entwickelt werden. Die weiteren Gemeinden der Destination werden in der einen oder anderen Form ebenfalls ins Projekt eingebunden.

Die bereits heute autofreie **Destination Braunwald** ist Mitglied der Gemeinschaft Autofreier Schweizer Tourismusorte GAST. Die GAST – Mitglieder sind bestrebt, das wertvolle Gut der „Autofreiheit“ zu schützen und zu verbessern. Im Rahmen dieser Zielsetzung will die Braunwald-Klausenpass Tourismus AG gemeinsam mit lokalen Partnern attraktive Angebote rund um den autofreien Tourismus aufbauen.

Die **Destination Ägerital-Sattel**, in Naherholungsdistanz zum Grossraum Zürich und Luzern gelegen, will ein kantonsübergreifendes Projekt realisieren. Beteiligt sind die Gemeinden und Tourismusvereine der beiden Zuger-Gemeinden Oberägeri und Unterägeri sowie Sattel im Kanton Schwyz. Diese Region, rund um die historische Stätte Morgarten bietet vielfältige Möglichkeiten zum Wandern, Erholen am See oder Gourmetausflüge.

Die **Region des Schweizer Nationalparks im Engadin** erstreckt sich über 13 Gemeinden im Unterengadin bis zum Val Müstair. Koordiniert werden die regionalen Aktivitäten von der Engadin Scuol Tourismus AG. Die Nationalparkregion steht für naturnahe und nachhaltige Ferien. «Ferien vom Auto» soll dabei ein weiteres Glied in der Angebotskette bilden.

Bildmaterial

Bilder können bei der Projektleitung angefordert werden - siehe Ansprechpersonen

Pilotdestination Lenk

[Bild: „Lenk_Blick auf Wildstrubel JPG, 6.1 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Blick auf Wildstrubel - einen der wohl schönsten Talabschlüsse der Alpen“ - kein Bildnachweis.

[Bild: „Brauchtum in Lenk-Simmental JPG, 3.9 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Alpkultur - Brauchtum wird in Lenk-Simmental gross geschrieben“ - kein Bildnachweis.

Pilotdestination Braunwald

[Bild: „Braunwald_autofrei, nebelfrei, staufrei“, TIF, 2.1 MB]

Vorschlag Bildlegende: „autofrei, nebelfrei, staufrei ... Braunwald im Glarnerland“; Bildnachweis: „Braunwald-Klausenpass Tourismus AG“

[Bild: „Panoramawanderung mit Blick auf Ortstock und Tödi“, JPG, 3.2 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Panoramawanderung“; Bildnachweis: „Braunwald-Klausenpass Tourismus AG“

Pilotdestination Ägerital-Sattel

[Bild: „Aegerital-Sattel als Pilotdestination“ JPG, 1.5 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Die Region Ägerital-Sattel spannt über die Gemeinde- und Kantons Grenzen hinweg zusammen. Anstossen auf das gemeinsame Projekt.“ Bildnachweis: „Klaus Bilang-Iten“

Pilotdestination Engadin Nationalparkregion

[Bild: „Engadin_Bahn und Postauto“ JPG, 1.9 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Rhätische Bahn und Postauto bei Ardez“; Bildnachweis: „Andrea Badrutt, Chur“

[Bild: „Engadin_Postauto“ JPG, 8.8 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Postauto in S-charl“; Bildnachweis: „Andrea Badrutt, Chur“

[Bild: „Engadin_RhB“ JPG, 9.5 MB]

Vorschlag Bildlegende: „Rhätische Bahn zwischen Ardez und Scuol“; Bildnachweis: „Andrea Badrutt, Chur“

Ansprechpersonen für die Medien

Projektleitung national

Samuel Bernhard

solèr + bernhard, Hohlstrasse 489, 8048 Zürich

044 430 19 31, samuel.bernhard@greenmail.ch

Pilotdestination Lenk

Katrin Schmocker, Marketingassistentin und Projektleiterin „Enjoy Switzerland. Lenk-Simmental“

Lenk-Simmental Tourismus AG, Rawilstrasse 3, 3775 Lenk

033 736 35 35, k.schmocker@lenk-simmental.ch

Pilotdestination Braunwald

Eveline Mathis, Geschäftsführerin

Braunwald-Klausenpass Tourismus AG, 8784 Braunwald

055 653 65 65, susi.zentner@braunwald.ch

Pilotdestination Ägerital-Sattel

Pirmin Moser, Gemeindeschreiber

Gemeinde Sattel, Dorfplatz 2, 6417 Sattel

041 835 18 08, pirmin.moser@sattel.ch

Pilotdestination Engadin Nationalparkregion

Urs Wohler, Direktor

Engadin Scuol Tourismus AG, 7550 Scuol

081 861 22 22, u.wohler@engadin.com